

INHALT

· EINLEITUNG: Die vorgefertigten Köpfe	9
I. BLICK AUF DEN BAROCKEN ROMAN	
· Der Roman als Figur der Welt	47
· Der barocke Bewegungsanfang	51
· Schäferroman und höfischer Liebesroman	54
· Die transitorische Anfangsformel	60
· Ausbildung und Verfall des Barockanfangs	67
· Lohensteins »Großmüthiger Feldherr Arminius« als späte Synthese	79
II. WIELAND UND DIE GEBURT DES ERZÄHLERS	
· Der Anfang des »Don Sylvio von Rosalva« als Novellen- anfang	89
· Das Modell des Cervantes	95
· Anverwandlung und Umbildung bei Fielding	103
· »Agathon«: das Erbe des höfischen Romans	111
· Variationen eines Beginns <i>medias in res</i>	119
· Die beiden Funktionen des Erzählers	127
III. GOETHE'S »WERTHER« UND DER BRIEFROMAN	
· <i>roman sentimental</i> gegen <i>roman comique</i>	138
· Am Beispiel »Werther«	146
· »Das Fräulein von Sternheim« und die Tradition des Brief- bekenntnisromans	157
· Johann Timotheus Hermes und Richardson	171
· Briefroman und Empfindsamkeit	186
· Rousseau und Goethe – die Reduktion der Form	198

IV. HIPPEL UND JEAN PAUL – DAS DOPPELTE ERBE LAURENCE STERNES

Sterne und das »Verwildern« des Romans	217
× Die Abkehr von Fieldings Erzählposition	222
Hippels »Lebensläufe« und der Ich-Roman	241
»Das Leben und die Meinungen Tristram Shandys«	258
Das Zugleich von Laune und Rührung	278
Die Verfestigung des »verwilderten« Romans	293
Vollendung und Überwindung bei Jean Paul	303

ANMERKUNGEN UND EXKURSE

Anmerkungen zur Einleitung	329
Anmerkungen zum ersten Kapitel	341
Exkurs: Arcadia und Utopia	348
Anmerkungen zum zweiten Kapitel	358
Exkurs: Ein Beispiel für den Novellenbeginn	362
Anmerkungen zum dritten Kapitel	377
Anmerkungen zum vierten Kapitel	403
Exkurs: Zwei Grundzüge von Hippels Stil	419
Exkurs: Die Kunst des » <i>sentimental writing</i> « bei Sterne und Hippel	431

BIBLIOGRAPHIE	457
-------------------------	-----

REGISTER	470
--------------------	-----